

## Treffen in Paphos: EUT+ leitet auf Zypern zweite Phase ein

Das jüngste Arbeitstreffen der EUT+-Partner an der Cyprus University of Technology (CUT) im November stand ganz im Zeichen des Starts der Phase II "Accelerate" des European-Universities-Programms der Europäischen Union. h\_da-Präsident Prof. Dr. Arnd Steinmetz: „Wir haben gemeinsame Strukturen und Prozesse entwickelt, Infrastruktur aufgebaut oder gemeinsame Standards für Studien-Austauschprogramme, Forschungsprojekte und Verwaltung definiert. Diese Arbeit geht weiter und wird dabei auch eine größere Zahl von Beschäftigten und Studierenden der Partnerhochschulen an den neun Standorten einbeziehen. In der zweiten Phase müssen wir zeigen, dass wir daraus konkrete Vorteile für Studierende, Wirtschaft und Gesellschaft generieren können. Wir werden etwa EUT+ Joint Degrees anbieten, die es Studierenden erlauben, an mehreren EUT+-Standorten zu studieren und dabei vielfältige interkulturelle Erfahrungen zu gewinnen. Unternehmen werden vom Kompetenzpool im EUT+-Verbund in ganz konkreten Wissenstransfer-Projekten profitieren.“

Während der Eröffnung versicherte die stellvertretende Leiterin Hochschulwesen der Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission, Tine Delva, den Anwesenden der fortgesetzten politischen Rückendeckung für das European-Universities-Programms: „Die Finanzierung ist bis 2029 gesichert. Wir arbeiten gerade unter anderem an einem rechtlichen Rahmen für Europäische Universitäten sowie attraktive und nachhaltige akademische Karrieren.“ Laut Delva soll die Zahl der geförderten Hochschulverbände von derzeit 50 auf 60 steigen.

Neben Workshops zu den neuen elf Arbeitspaketen für die zweite Phase war auch die Diskussion um den zukünftigen rechtlichen Status der European Universities prägend für die EUT+ Week an der CUT. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Verbände wurde weiter an einem gemeinsamen Vorschlag gearbeitet, der schließlich in den regulatorischen Rahmen auf EU-Ebene einfließen soll. EUT+ ist bisher der einzige Verbund, der ausdrücklich seine Ambition erklärt hat, mit allen neun Mitgliedshochschulen zu einer European University zu fusionieren. Die Video-Statements der neun Partner zum Start von Phase II können Sie [auf dem YouTube-Kanal von EUT+](#) ansehen.